



Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch



Ausgabe 29

September 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Während sich die Wiederherstellung der Straße rund um den Kindergarten langsam dem Ende zuneigt, werden in der weiteren Umgebung die Straßen zunächst einmal aufgeschnitten, um dort die Leitungen für den ersten Bauabschnitt des Wärmenetzes zu verlegen.

Leider haben sich durch verschiedene Umstände, die nicht von der Gemeinde zu vertreten sind, die Wiederherstellungsarbeiten der Römerstraße verzögert. Aber es hat auch sein Gutes. Durch diese Verzögerung konnten wichtige Voraussetzungen geschaffen werden, um in diesem Bereich die ersten Wärmeleitungen für ein Hohenfurcher Wärmenetz zu verlegen, denn eine erneute Öffnung der Straße nach der Fertigstellung wäre sicherlich als Schildbürgerstreich gewertet worden. Die Schönachenergie GmbH wird in den nächsten Wochen, ausgehend von der Biogasanlage Braunegger, über die Römerstraße bis zum Hauptplatz verschiedene Anwesen einschließlich des Rathauses anschließen. Die notwendige Wärmeübergabestation wurde in der Septembersitzung des Gemeinderates genehmigt, der Vertrag zur Nutzung des Straßenraumes ist seit einigen Wochen geschlossen.

Hoffen wir, dass das Wärmenetz die Erwartungen der Betreiber und der Abnehmer erfüllt und so eine baldige Erweiterung, vielleicht bis zur Schule, möglich wird.

Bauplätze für Einheimische

Nachdem die Gemeinde lange Zeit keine Grundstücke für Einheimische zur Verfügung stellen konnte, ist nun der erste von zwei Bebauungsplänen vom Gemeinderat beschlossen worden. Wir gehen davon aus, dass der zweite Plan bis Ende des Jahres in Kraft treten kann. Dann stehen 10 Baugrundstücke für die Interessenten zur Verfügung. Nach einer Vorerkundung im vergangenen Jahr wurden alle Bewerber, die angekündigt haben innerhalb der nächsten 3 Jahre bauen zu wollen, angeschrieben, um sich für eines der Grundstücke zu bewerben. Hoffen wir, dass wir möglichst viele Wünsche erfüllen können. Bei 14 Bewerbern für 10 Bauplätze wird es jedoch zu einer Auswahl kommen müssen. Ich hoffe hier auf das Verständnis derjenigen, die bei diesen Baugebieten nicht zum Zug kommen.

Ihr

Guntram Vogelsongang
1. Bürgermeister

Unterbringung von Asylbewerbern

In einem Schreiben vom August an alle 34 Gemeinden des Landkreises hat unsere Landrätin Andrea Jochner-Weiß auch uns um Mithilfe bei der derzeitigen Asylsituation gebeten. Die Angaben in diesem Schreiben haben sich durch die Vorkommnisse der vergangenen Wochen noch verschärft.

Darin heißt es u.a.: „Da wöchentlich weitere Asylbewerber in unserem Landkreis unterzubringen sind, reichen die bisher verfügbaren bzw. aktuell geplanten Unterbringungsmöglichkeiten bei weitem nicht aus. Die in der Bürgermeisterdienstbesprechung beschriebenen Probleme bestehen damit in unverminderter Brisanz weiter. Ich bitte Sie deshalb erneut um Ihre Unterstützung, damit wir im Sinne einer breiten Solidargemeinschaft in unserem Landkreis die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem unvermindert bestehenden Zustrom von Flüchtlingen gemeinsam meistern können.“

Die Gemeinde Hohenfurch selbst hat derzeit keine Gebäude oder Räumlichkeiten zur Verfügung, die für eine Unterbringung geeignet wären. Unsere Schulturnhalle ist nachmittags und abends voll belegt mit den Vereinen und Gruppen, tagsüber mit unserer Grundschule.

Zu Zeiten, an denen keine Belegung durch uns selbst erfolgt, haben wir der Realschule Schongau angeboten, die Halle zu nutzen, da die Realschule bei einer Belegung der Berufsschulturnhalle Schongau selbst Ersatzräume sucht.

Sofern Sie, liebe Mitbürger/innen, Wohnraum oder Grundstücke zur Verfügung haben, den Sie für Asylbewerber zur Verfügung stellen können, so wären wir für Ihre Unterstützung sehr dankbar. Nehmen Sie in diesem Fall bitte so zeitnah wie möglich Kontakt mit den dafür zuständigen Mitarbeitern Landratsamt Weilheim-Schongau auf und melden Sie bitte Ihre Immobilien und/oder Grundstücke:

a) mit einer voraussichtlichen Aufnahmekapazität ab 30 Personen an das Sachgebiet Z11, Herrn Kreiskämmerer Merk bzw. dessen Mitarbeiterin, Frau Kathrin Bernwieser, Tel. 0881/681-1324, E-Mail: k.bernwieser@lra-wm.bayern.de

b) mit einer voraussichtlichen Aufnahmekapazität bis 29 Personen an das Sachgebiet 33, Herrn Hartl, Tel. 0881/681-1425, E-Mail: h.hartl@lra-wm.bayern.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, mit der Sie einen wichtigen Beitrag für die weitere Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlingsproblematik in unserem Landkreis leisten.

Säuberungsaktion entlang der Schönach

[Christiane Scheuerer]

Die „Wühlmäuse“ des Obst- und Gartenbauvereins waren wieder fleißig: Mit Schaufeln, Harken und Scheren wurden bei der Schönach-Unterführung die Sträucher zurückgeschnitten sowie die Beete vom Unkraut befreit.

Im Herbst werden Blumen und Kräuter gepflanzt, damit es im Frühling und Sommer richtig bunt aufblühen kann. Darüber freuen Sie vor allem die Spaziergänger und Radfahrer. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Brotzeit.



Die Mitwirkenden bei der Säuberungsaktion. Einen herzlichen Dank von der Gemeinde Hohenfurch.

Schule kann so farbig sein

Unter diesem Titel berichtete Johannes Jais im Kreisboten von den Feierlichkeiten zum 50jährigen Jubiläum unserer Grundschule. „Im Mittelpunkt stand die Aufführung des Kindermusicals „Das Vier-Farben-Land“, das Katrin Grimm mit den Buben und Mädchen seit Mai vorbereitet hat. In dem Stück, das Erwachsene und Kinder anfangs nach den Farben grün, rot, gelb und blau in vier verschiedene Quartiere einteilt, wird zunächst aufgezeigt, wie sich gegenseitiges Misstrauen bis zum Hass hochschaukeln kann, aber durch beherztes Auftreten Grenzlinien doch verwischt werden und schließlich alle davon überzeugt werden, dass eine bunte Welt im Miteinander doch schöner ist als eine einseitige Einfärbung.

Auf eine ganz andere Art „bunt“ präsentiert sich die Schule nach den Umbauarbeiten. Nachdem sämtliche Fenster an der Ostfassade ausgetauscht wurden, erfolgte die Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystems sowie der Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen. Die bislang weiße, mit Linien unter-



teilte Fassade wurde im Anschluss mit verschiedenen Pastellfarben gestrichen. Schön bunt, damit sich die Kinder in ihrer Schule wohl fühlen.

Durch die Sanierung, die etwa 250.000,00 Euro kostet, werden die Unterrichtsbedingungen deutlich verbessert denn in der Vergangenheit wurden im Sommer bereits am Morgen bis zu 30° C Raumtemperatur gemessen. Auch entsprachen die Fenster nicht mehr den Sicherheitsvorschriften. Weitere Maßnahmen zur Energieeinsparung wie der Austausch von Heizungspumpen und Erneuerung des elektrischen Hausanschlussraumes wurden ebenfalls beauftragt.

Fundsachen

Hier finden Sie die aktuelle Auflistung der bei der Gemeinde abgelieferten Fundgegenstände:

- 1 Geldbeutel mit Inhalt
- 1 Handschuh „FC Bayern“ (schwarz)
- 1 Cityroller „HUDORA“
- 1 Schmuckkombination Armband mit Ring (silberfarben)
- 1 Jugend-Mountainbike „PEGASUS“ (königsblau)
- 1 Schulranzen „SCOUT“ Vampire Bats
- 2 Schlüssel an einem schwarzen Band
- 1 Damen Uhr Marke „Aspect“ (Metallkettenband)

Der rechtmäßige Eigentümer kann die Gegenstände in der Gemeinde abholen.

Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch

Herausgeber und Gesamtverantwortlicher:

Gemeinde Hohenfurch,

v. d. d. 1. Bürgermeister Guntram Vogelsang

Hauptplatz 7, 86978 Hohenfurch

Tel. 08861 / 4710

Fax: 08861 / 90797

Email: gemeinde@hohenfurch.bayern.de

www.hohenfurch.de

Text und Bilder: Guntram Vogelsang

(soweit nicht anders vermerkt)

Bild S. 2: Privat

Layout: www.bachtaldruckerei.de

Druck: Verwaltungsgemeinschaft Altenstadt

Auflage: 600 Stück

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte in Hohenfurch

Vereinstermine Herbst 2015 – Frühjahr 2016

Im Winterhalbjahr 2015 / 2016 sind wieder viele Veranstaltungen geplant. Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge an den Anschlagtafeln sowie das „Schwarze Brett“ in den Schongauer Nachrichten. Alle Angaben ohne Gewähr.

26.09.2015	SVH Tennis	Saisonabschluss Tennisjugend, 17.00 Uhr Tennisheim
27.09.2015		Kirchenkonzert mit Orgel und Querflöte, Pfarrkirche
28.09. - 04.10.2015		Caritas-Haussammlung
29.09.2015	Liedertafel	Gestaltung der Messe, 10.00 Uhr Vilgertshofen
im Oktober	Schützen	Vereinsmeisterschaft, Termine siehe Tagespresse
03.10.2015	SVH Turnen	Bergtour, Anmeldung bei Marlene Oberlechner, Tel. 3853
03.10.2015	SVH Tennis	Saisonabschluss Erwachsene, 19.30 Uhr Tennisheim
10.10.2015	Gemeinde	Kinderkino, 16.00 Uhr Feuerwehrhaus
10.10.2015	Pfarrgemeinderat	Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche Musikalische Gestaltung: Loganda
10.10.2015	SVH Turnen	Ausweichtermin für die Bergtour
im November	Schützen	Weihnachtsschießen, Termine siehe Tagespresse
08.11.2015	Trachtenverein	Generalversammlung, 20.00 Uhr Negele
11.11.2015	Faschingsclub	Generalversammlung mit Neuwahlen, 20.00 Uhr
12.11.2015	Kindergarten	St. Martins-Umzug, 17.00 Uhr Pfarrkirche
14.11.2015	Landjugend	Schneemoßfest, 20.00 Uhr Landjugendheim
15.11.2015	Veteranen	Volkstrauertrag: Gottesdienst Hauptversammlung nach der Kirche
15.11.2015	Pfarrgemeinderat	Kirchenkonzert mit dem Angelicus-Ensemble
21.11.2015	Blaskapelle	Jahreskonzert, 20.00 Uhr Turnhalle
22.11.2015	Bücherecke	Märchen & Musik, 19.00 Uhr in der Bücherecke, Rathaus
28.11.2015	SVH Fußball	Nikolausfeier, 19.00 Uhr Sportheim
29.11.2015	Frauenverein	Adventsfeier für Senioren, 14.00 Uhr Pfarrheim
01.12.2015	SVH Turnen	Weihnachtsfeier, 19.30 Uhr Schönachhof

02.12.2015	Frauenverein	Vereinsmesse, 19.30 Uhr Pfarrkirche anschl. Adventsfeier für Mitglieder
05.12.2015	Schützen	Preisverteilung und Weihnachtsfeier, 19.00 Uhr Negele
06.12.2015	Trachtenverein	Gauadventssingen, 14.00 Uhr Pfarrkirche
10. - 13.12.2015	Trachtenverein	Klöpfern der Trachtenjugend, jeweils ab 17.00 Uhr
19.12.2015	Trachtenverein	Dorfweihnachtsfeier für das ganze Dorf, 20.00 Uhr Schönachhof
29.12.2015	Schützen	Zimmerstutzenschießen, 18.00 Uhr Negele
31.12.2015	Blaskapelle	Neujahrsanblasen ab 09.00 Uhr
01.01.2016	Blaskapelle	Neujahrsanblasen ab 11.30 Uhr
05.01.2016	Liedertafel	Generalversammlung, 20.00 Uhr Negele
06.01.2016	Liedertafel	Vereinsmesse in der Pfarrkirche
06.01.2016	Landjugend	Generalversammlung, 20.00 Uhr
09.01.2016	Faschingsclub	Inthrobball
23.01.2016	SVH	Sportlerkränze, 19.30 Uhr Sportheim
24.01.2016	Frauenverein	Faschingsnachmittag für alle Senioren, 14.00 Uhr
30.01.2016	Trachtenverein	Trachtenball, 20.00 Uhr Negele
05.02.2016	SVH Turnen	Kinderfasching, 14.30 Uhr Pfarrheim
11.02.2016	SVH	Delegiertenversammlung mit Neuwahlen, 20.00 Uhr Negele
20.02.2016	Schützen	Preisverteilung Faschings- und Königsschießen 19.00 Uhr Negele
22.02. - 28.02.2016		Caritas-Haussammlung
24.02.2016	SVH Turnen	Hauptversammlung, 20.00 Uhr Sportheim
02.03.2016	Schützen	Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Negele
04.03.2016	Frauenverein	Weltgebetstag, 19.00 Uhr Pfarrkirche
11.03.2016	Gartenbauverein	Generalversammlung, 19.30 Uhr Negele
12.03.2016	Frauenverein	Hauptversammlung mit Neuwahlen, 14.00 Uhr Pfarrheim
18.03.2016	Feuerwehr	Hauptversammlung, 20.00 Uhr Sportheim

20.03.2016	Trachtenverein	Frühjahrsversammlung, 20.00 Uhr Negele
24.03.2016	Landjugend	Anbetung der Jugend, anschließend Kartoffeleessen im Landjugendheim
09.04.2016	Feuerwehr	Alteisensammlung
17.09.2016	Gemeinde	Gemeindeausflug
26.11.2016	alle Vereine	Hohenfurcher Weihnachtsmarkt

20. Oberland-Ausstellung in Weilheim vom 01. – 05. Oktober 2015

Die Oberland-Ausstellung (Orla) feiert dieses Jahr Jubiläum. Zum 20. Mal findet die Orla nun schon in Weilheim statt.

An dem Ausstellungswochenende Anfang Oktober wird es für die ganze Familie etwas geben. So können die Kinder beim Flying Fox, eine Art Seilrutsche, ihren Mut unter Beweis stellen. Zum diesjährigen Jubiläum wird es zudem zahlreiche Neuerungen geben. Zu dem Thema „Tier und Natur“ gibt es zum ersten Mal eine Sonderschau. Ebenso neu ist die „Weilheimer Wiesen“ mit dem eigenen Festbier der Kultbrauerei Dachs. Am Freitag und Samstag gibt es sogar ein Abendprogramm auf der „1. Weilheimer Wiesen“. Außerdem können sich die Besucher zu den Themen Gesundheit und Energieeinsparung informieren. Radio Oberland wird zum ersten Mal täglich live aus dem Jubiläumsradio von der Ausstellung senden und am Sonntag einen Jubiläumsfrühstücken veranstalten.

Als Highlight wird zum Thema E-Mobilität am Samstag eRUDA mit circa 160 E-Autos kommen. Die Landfrauen sind dieses Jahr wieder mit einem eigenen Zelt dabei. In dieser Halle informiert der Tourismusverband Pfaffenwinkel in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeamt, Dekanat Weilheim-Schongau über die Sonderschau „Glaubenswege – Heilige Landschaft Pfaffenwinkel“. Am Sonntag, dem „Blaulicht Tag“, können sich Klein und Groß informieren, wie ein Einsatz des THWs und der Wasserwacht abläuft. Auch wird der Kreisjugendring mit einer Halle anwesend sein, und die Besucher über ihre Arbeit informieren.

Taxi statt Nachtbus Neues Nachtschwärmer Projekt

Unter dem Motto „mit dem Taxi sicher und günstig durch die Nacht“ geht der Landkreis mit dem Nachtschwärmer Projekt ab 01. Oktober 2015 neue Wege. Das Nachtschwärmer Projekt löst die bisherigen Nachtbusse ab, die in den letzten Jahren immer weniger Zuspruch fanden.

„Wir hoffen mit dem neuen Nachtschwärmer Projekt den individuellen Mobilitätsbedürfnissen der Jugendlichen noch gerechter zu werden. Außerdem soll die Aktion dazu beitragen, dass Jugendliche nachts sicher mobil sind und wohlbehalten wieder zu Hause ankommen.“

Dazu bezuschussen wir bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen jede Fahrt mit einem Taxi oder Mietwagen sofort mit 5,00 € bzw. verringert sich der Fahrpreis um diese 5,00 €

Der Zuschuss wird sowohl für Fahrten innerhalb als auch aus und in den Landkreis Weilheim-Schongau gewährt, soweit der Jugendliche seinen Hauptwohnsitz im Landkreis hat. Ferner beschränkt sich die Anspruchsberechtigung auf Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren und auf den nachfolgenden aufgeführten Gültigkeitszeitraum:

- von Freitag auf Samstag von 18 Uhr bis 6 Uhr,
- von Samstag auf Sonntag von 18 Uhr bis 6 Uhr,
- sonntags von 18 Uhr bis 24 Uhr und
- auf gesetzliche Feiertage von 18 Uhr bis 6 Uhr.“

Nähere Informationen sind ab etwa 01.10.2015 in der Gemeinde erhältlich sowie in der Tagespresse nachlesbar.

Abholung von Gartenabfällen

Die EVA GmbH bietet im Herbst wieder für 17,85 € inkl. Mehrwertsteuer eine kostenpflichtige Abholung von bis zu 3 Kubikmetern Gartenabfällen.

Abgeholt werden pro Grundstück bis zu 3 Kubikmeter gebündelter Strauch- und Baumschnitt.

Kleinteilige Gartenabfälle wie Grasschnitt, Laub, Blumen oder gehäckseltes Material werden nicht abgeholt. Diese Abfälle können über die Biotonne entsorgt werden. Erden, Wurzeln und Altholz sind von der Abholung ebenfalls ausgeschlossen.

Bis zum 15. Oktober kann die Abholung bei der Abfallberatung der EVA GmbH angemeldet bzw. beauftragt werden; die Abholung erfolgt dann

Ende Oktober / Anfang November. Die EVA GmbH gibt den genauen Abholtermin rechtzeitig bekannt, damit die Bündel zum Termin am Grundstück bereitgelegt werden können. Die Bündel dürfen maximal 1,50 m lang sein und maximal 25 kg wiegen.

Dieses Angebot richtet sich z.B. an Gartenbesitzer, die keine Möglichkeit haben, großen Strauch- und Baumschnitt selbst zu transportieren und an einer Grüngutsammelstelle oder einem Wertstoffhof anzuliefern.

Wer eine Abholung seines Strauch- und Baumschnitt im Herbst beauftragen möchte, kann sich an die Abfallberater der EVA GmbH wenden:

Claudia Knopp: Tel. 08868-1801-80, E-Mail: claudia.knopp@eva-abfallentsorgung.de

Wilhelm Westenrieder: Tel. 0881-40803, E-Mail: wilhelm.westenrieder@eva-abfallentsorgung.de

Strauchschnitt unumgänglich

Immer häufiger muss die Gemeindeverwaltung Straßenanlieger darauf hinweisen, dass Bäume und Sträucher, die über die Grundstücksgrenze hinaus wachsen, vom Anlieger geschnitten werden müssen.

Zum einen kommt es zu Sichtbehinderungen, wenn Büsche bis in den Straßenraum hinein wachsen. Unfälle können die Folge sein. Spätestens wenn der Schneefall einsetzt, behindern sie zudem zumeist auch die Fußgänger, die dann in die Straßenmitte ausweichen müssen.

Aber auch LKW's können dann nicht ohne Schäden durch die Straßen fahren. Bereits mehrfach kündigten die Entsorgungsunternehmen, die im Auftrag der EVA Abfallentsorgung unseren Hausmüll abholen, an, dass sie bestimmte Straßen nicht mehr befahren werden solange die Sträucher und Bäume nicht geschnitten sind. Für die Anwohner würde das bedeuten, dass sie ihre Mülltonnen und Säcke zum Teil weitere Strecken bis zur nächsten Kreuzung stellen müssen. Der Unmut der Nachbarn wird den Verursachern gewiss sein. Nutzen Sie das Angebot der EVA GmbH (siehe oben), wenn Sie nicht selbst in der

Lage sind die Strauchabfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Zukünftig wird die Gemeinde in entsprechenden Fällen die Grundstückseigentümer darauf hinweisen. Sofern dann kein Rückschnitt erfolgt, kann im Extremfall auch eine Ersatzvornahme durch die Gemeinde auf Kosten der Grundstückseigentümer erfolgen. Lassen Sie es nicht soweit kommen!

Auch Feldwege betroffen

Auch viele Feldwege sind in den letzten Jahren zugewachsen, so dass die Fahrzeuge in die benachbarten Felder ausweichen. Schäden an den Feldern und den Wegen sind dadurch unumgänglich. Bitte schneiden Sie auch in der Flur den Bewuchs an den Wegrändern.

Wald ist keine Deponie

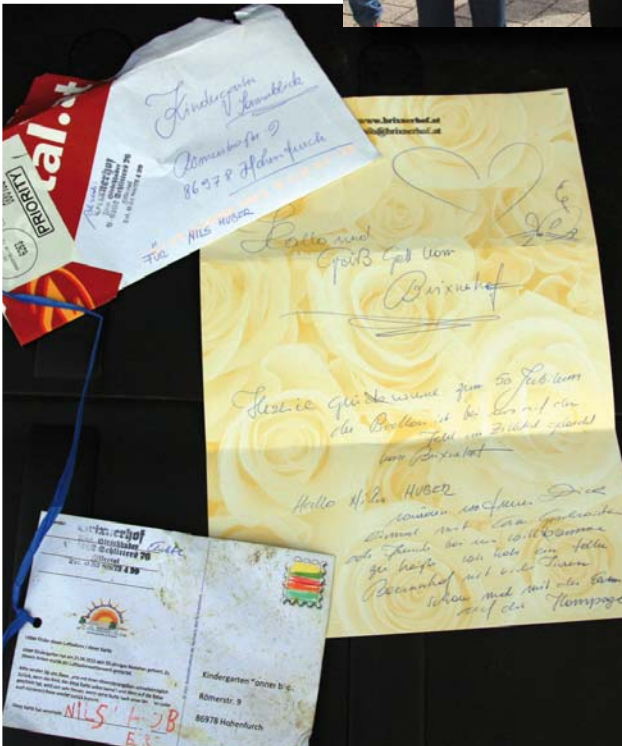
Leider ist es auch dieses Jahr wieder festzustellen, dass Gartenabfälle, aktuell Äpfel, im Wald der Gemeinde abgeladen wurden. Zum einen sollte der eigene Müll nicht zu Lasten der Allgemeinheit entsorgt werden, zum anderen sind Schäden im Wald durch zu hohe Nährstoffgehalte und dem Anlocken von Wild vorprogrammiert.

Siegerin beim Luftballonwettbewerb

Zum 50. Geburtstag des Kindergartens Sonnenblick im Juni durften die Kinder Luftballons mit selbst bemalten Karten auf die Reise schicken. Für die am weitesten gereiste Karte winkte ein Familienticket für den Tierpark Hellabrunn in München.

Alle bis 30.07.2015 zurück gesandten Postkarten wurden ausgewertet. Im Anschluss an den Jahresabschlussgottesdienst wurde der Sieger gekürt. Während die Postkarte mit der kürzesten Strecke es gerade einmal vom Kindergarten bis zur Schafhalde geschafft hat, flog die weiteste Karte bis nach Lenggries.

Über den Hauptpreis freuten sich Paula Wöhl und Ihre Mutter sehr, aber auch die anderen Kinder, deren Karte von den Findern zurück gesendet wurde, erhielten einen kleinen Preis.



Eine ganze Zeit später traf noch eine weitere Karte im Kindergarten ein, leider erst nach Beendigung des Wettbewerbs. Gefunden wurde sie von einem Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin des Brixner Hofes im Zillertal. Die zurück gelegte Strecke ist also mit etwa 87 km Luftlinie nochmals etwas weiter. Mit dabei: ein sehr netter Begleitbrief mit Glückwünschen zum Jubiläum.

Absender der Karte war Nils Huber, der dieses Jahr vom Kindergarten in die Hohenfurcher Grundschule wechselte. Damit er nicht ganz leer ausging, erhielt er am 1. Schultag noch ein kleines Geschenk.

oben: Die Siegerin Paula Wöhl mit Ihrer Mutter, links Kindergartenleiterin Steffi Leier mit Bürgermeister Guntram Vogelsgesang, rechts die Spenderin des Familientickets Sabine Vogelsgesang